



KONTAKT:
ackiart@web.de

Vita

- 1967 Geb. in Lüdenscheid, lebt in Kierspe- Sauerland
1992 Erste Arbeiten und Ausstellungen
1999 Selbstständige freischaffende Künstlerin
2000 Gründungsmitglied der Künstlergruppe „Kultur pur“
2004 Studium am IBKK – Bochum, Fachbereich Malerei und Grafik
2005 Mitglied Verband Freier Deutscher Künstler e.V.
Fachfortbildung bei Prof. Chong Guang Yang (China),
experimentelle Malerei
2006 Vertretung durch Galerie Schmidt ,Lüdenscheid
Fortbildung bei Leif Skoglöf, Schweden
Schülerin von Werner Myska / altmeisterliche Ölmalerei

Einzelausstellungen

- 1999 & 2000 Galerie HIN`Z Ur KUNST, Kierspe
2000 Kulturbahnhof, Halver // Kulturgarage, Wipperfürth
2001 Kunst in der Bank, Volksbank Meinerzhagen
2003 Vionothek Tastevin, Halver // Provinzial Versicherung, Kierspe
2006 Galerie auf Zeit, Kierspe // SAZ, Denia, Spanien

Projekte und Projektbeteiligungen

- 2003 Design der Bleiglasfenster für die Vionothek Tastevin, Halver
2005 Projekt „Vor der Stille“, Ernst Osthaus Museum ,Hagen
2007 Design von 18 Tischsets für Firma Saleen Kunststoff
GmbH, Altena
Buchillustration „Je länger je lieber“ von Bärbel Bernhagen

Ausstellungsbeteiligungen

- 1992-1995 Künstlergemeinschaft, Kierspe-Meinerzhagen
2000 „Form, Farbe, Fantasie“, Rathaus Kierspe
2001 Messe, Hennef „ Ansichten und Aussichten“, Berglandklinik
Lüdenscheid
2002 „Form, Farbe, Fantasie“, Rathaus Kierspe
Galerie HIN`Z Ur KUNST, Kierspe
2004 „Form, Farbe, Fantasie“, Rathaus Kierspe
2006 Institut für Kunst und Kunsttherapie, Bochum
2007 The-bathing-cap-society, Galerie Anschnitt, Dortmund
„Grenzüberschreitung“, Projekt: Kulturen pur, Rathaus
Kierspe Kunst- und Galeriehaus, Bochum



KONTAKT:

www.atelierhaus-westfaluenuette.de

geboren in Lünen/Westfalen

Studium Malerei und Grafik, Institut für Bildende Kunst Bochum
Meisterschülerin Professor Dr. Qi Yang., Düsseldorf
Studienergänzende Aktmalerei und Aquarellmalerei Professor
B. Konrad, Dresden
Experimentelle Malerei Professor Chong Guang Yang, Universität Anhui/China

Brigitte Bailer arbeitet als freischaffende Künstlerin im Atelierhaus
Westfalenuette auf dem Werksgelände der Westfalenuette in Dortmund, das sie
2003 gründete und 2004 dort auch eine Galerie eröffnete.

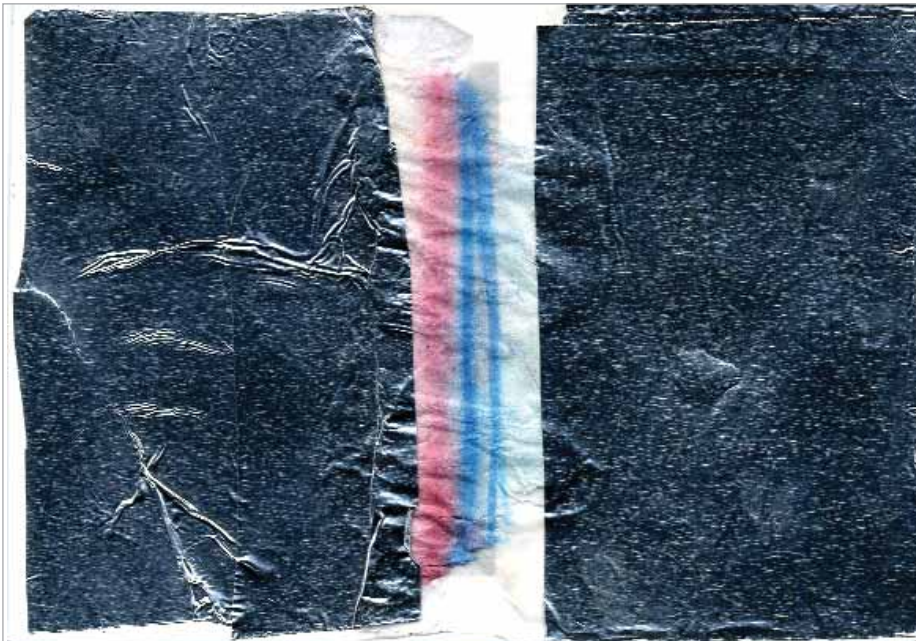
Arbeitsschwerpunkte: Malerei, Materialcollagen, Objektkunst, Installationen

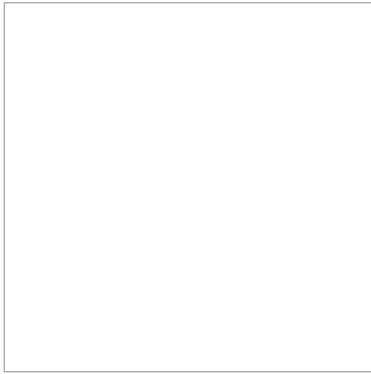
Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland, Dortmund,
Gelsenkirchen, Bochum, Remagen, Münster, Conception Chile, Havanna Kuba,
Spanien, Jugoslawien, Österreich u.a.

Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler Bezirksverband Westfalen e.V.



SPUREN





KONTAKT:

www.siglindeberndt.kulturserver.de

Vita

1973 - 1976 Geboren in Raubling, verheiratet, 3 Kinder
Ausbildung an der Fachakademie für Sozialpädagogik
in München

1976 - 1981 Tätigkeit als Erzieherin

1983 Eigene Keramikwerkstatt
Aktzeichnen bei Gerd Scheuerer

1991 - 1999 Neubeuern, Leitung „Schule der Phantasie“

Seit 1998 Freischaffende Künstlerin mit eigenem Atelier

Seit 2003 Mitgliedschaft im BBK – München und Oberbayern

Seit 2004 ehrenamtliche Leitung „Galerie am Markt“, des
Marktes Neubeuern

2006 & 2007 Organisation eines Künstlertausches zwischen dem BBK
Niederbayern und dem Künstlerkreis Neubeuern

Zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungenbeteiligungen
seit 1996

Ausstellungen und Ausstellungenbeteiligungen 2007

Rosenheim, Samerberg, Traunstein und Bad Aibling
I- Cavaion - Ausstellung mit KV Bad Aibling
Neubeuern - Künstlerkreis Galerie am Markt
Wachtendonk – „The- bathing- cap- society“, Altes Wasserwerk
Neubeuern 1982 – 2007, Galerie am Markt, mit
U. Lechner & H. Thurner
Wasserburg - Grosse Kunstaussstellung
Brannenburg - Gastkünstlerin bei der Neuen Künstlerkolonie
Traunstein – offene Jahresausstellung Klosterkirche u. Galerie
Wasserburg – Ver-Tuschen, Mitgliederausstellung
München - Mitgliederausstellung BBK

Öffentliche Ankäufe

1996 „Zeichnungen“ Landratsamt Rosenheim

1997 „Akt“ Landratsamt Rosenheim

1997 „Körper“ Staatl. Hochbauamt Traunstein

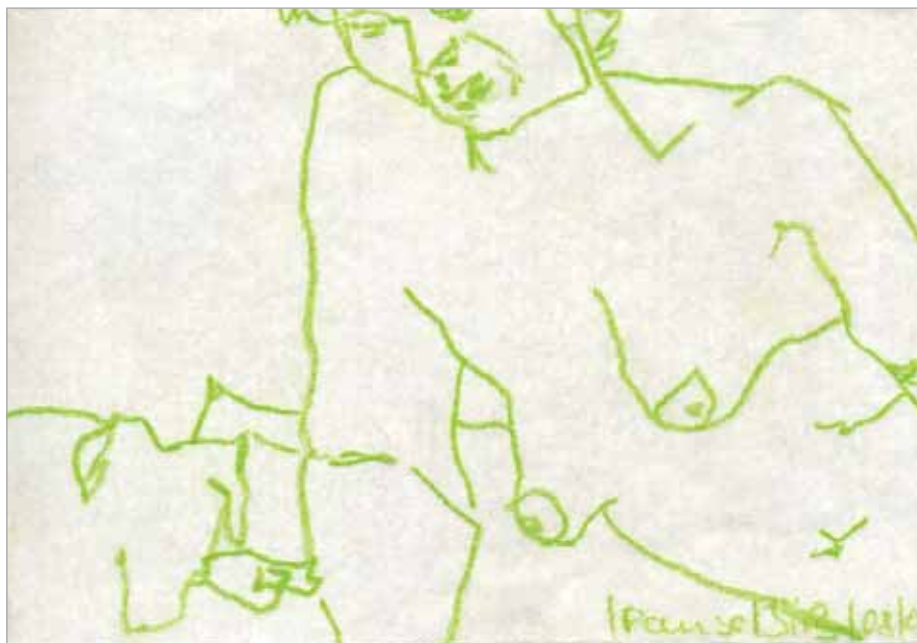
2000 „Lichtblick III“ Erzbischöfliches Ordinariat München

2001 „Akttafel“ Stadt Traunstein



“PAUSE”

Handpause von Aktskizze mit Hund





KONTAKT:
www.ge-sell-schaft.de

Vita

geboren in Paderborn
1984 - 1991 Studium in Münster und München
1991 - 1995 Auslandsaufenthalte in Europa, Nordamerika und der Karibik
seit 1996 freischaffender Maler, Cartoonist und Trickfilmer
Lebt und arbeitet in Paderborn

Ausstellungen (eine Auswahl seit 2000)

2007 +art gallery, Hamburg - "DO I GET THROUGH TO YOU?"
Altes Wasserwerk, Wachtendonk — "Aqua-Aktion" *
Postergalerie Große Bleichen, Hamburg
2006 Art-isotope.Galerie Axel Schöber, Dortmund — "ARTor-Wand"
ElbART – Kunstschau im Alten Elbtunnel,
Hamburg (Katalog) *
Venlo/NL – "The bathing cap society" *
2005 Museum van Bommel van Dam, Venlo/NL -
"The Bag-Incorporation"
Kunstevent des Lions Club Hamburg Waterkant e.V.
Tchibo Hauptverwaltung, Hamburg - "ZunehmEND HEITER"
2004 Kunst im Wasserturm, Visselhövede - "Dat is de Mens"
cubus kunsthalle, Duisburg – "Kunst-Karte" (Katalog) *
FormA(R)T – 12. Internationale Kunstausstellung,
Glinde (Katalog) *
2003 ElbART – Kunstschau im Alten Elbtunnel,
Hamburg (Katalog) *
2002 Hülsta-Werke Produktausstellung, Stadtlohn
2001 S/AFE Financial Planning Center, Bremen
Hotel Baseler Hof , Hamburg
2000 Q! Bessere Unternehmenskommunikation, Hamburg
Galerie Inkatt, Bremen *

(* = Gemeinschaftsausstellungen/Ausstellungsbeteiligungen)

Ankäufe (eine Auswahl)

Artothek Paderborn
McKinsey & Company
Thalia-Buchhaus Hamburg
Praxis Dr. Krug Nienburg
Q! Bessere Unternehmenskommunikation Hamburg
Landratsamt Fürstfeldbruck
Autohaus Bollbuck Hamburg
DAA Deutsche Angestellten-Akademie Bonn



SUPERSIZE

Part six of the series

"You can't send this by mail anymore!"





KONTAKT:

Vita

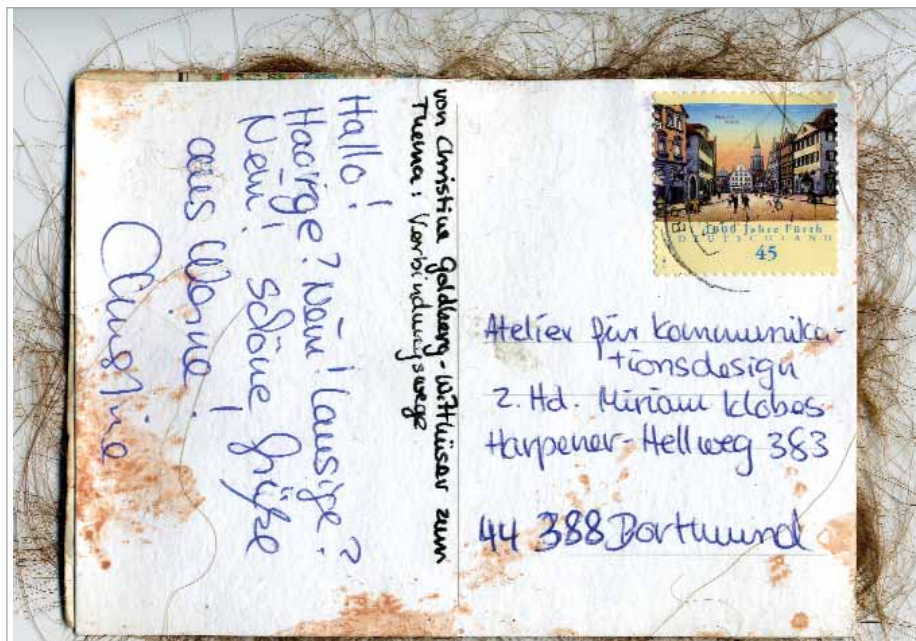
- 2002 Ausstellungsbeteiligung im Hotel Kreuzkamp, Cappenberg
 Beteiligung bei der Jahresausstellung der
 Galerie Nestbau, Lünen
- 2003 Ausstellungsbeteiligung in der Bibliothek Selm
 Beteiligung bei der Jahresausstellung der
 Galerie Nestbau, Lünen
- 2004 Ausstellungsbeteiligung im Amtshaus Bork
 Beteiligung bei der Jahresausstellung der
 Galerie Nestbau, Lünen
 Titelblattgestaltung der MedReview Nephrologie 2004 (Nr. 10)
- 2005 Einzelausstellung im Martin-Luther-Zentrum, Werne
 Beteiligung bei der Jahresausstellung der
 Galerie Nestbau, Lünen
- 2006 Erster Preis bei der Osterausstellung der Galerie Dahlberg
 Seit Mai freischaffende Künstlerin
 Einzelausstellung bei der Firma Rethmann, Selm
 Beteiligung bei der Jahresausstellung der
 Galerie Nestbau, Lünen
 Dauerausstellung im Solebad Werne
- 2007 Gemeinschaftsausstellung mit Mathilde Büdde
 bei Lüntec, Lünen
- 2008 Gemeinschaftsausstellung mit Matthias Raßmann
 Gemeinschaftsausstellung mit Mathilde Büdde
 im Amtshaus Bork
 Beteiligung an der Jahresausstellung der Kunstwerkstatt
 "Sohle 1 Bergkamen" Thema "Rücksicht"
 Einzelausstellung im Amtshaus Bork

Einzelausstellungen

Der Schwerpunkt meines künstlerischen Schaffens liegt in der Ölmalerei. Daneben beschäftige ich mich mit Aquarellmalerei, Zeichnen mit Tusche, Kohle und Bleistift sowie mit Wand- und Illusionsmalerei. Als freischaffende und Auftragskünstlerin male ich neben Landschaften und Stillleben auch Portraits von Menschen, Tieren, Häusern und Autos. Neben der Malerei gestalte ich in Ton und widme mich seit dem Sommer 2007 der Bildhauerei.



Haarige? Nein! Lausige?
Nein! Schöne Grüße aus Werne!





KONTAKT:
klein@kunstsparte.de

Vita

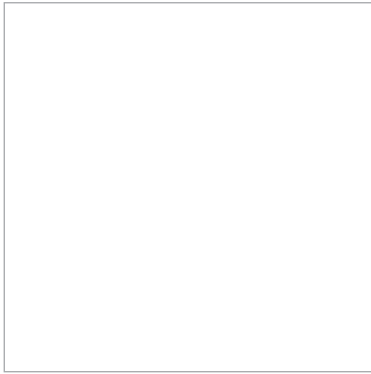
geboren 1957 in Siegen
Abschluss Diplomsozialarbeiterin an der Fachhochschule
Dortmund 1989
Zwei Jahre Zweithörerstudium Objekt-Design an der
Fachhochschule Dortmund
Seit 2002 freiberufliche Malerin,
Mitglied im Bundesverband bildender Künstler
Eigener Kursbetrieb und Kursleiterin bis 2007 in der
VHS/pro Culture in Lünen und aktuell noch in
der VHS Siegen

Verschiedene Einzelausstellungen, Gruppenausstellungen
mit dem Bundesverband Bildender Künstler



"SCHAM"





KONTAKT:

www.dipl-designerin.de

Vita

- | | |
|------|---|
| 1967 | Geb. in Lüdenscheid, lebt in Kierspe- Sauerland |
| 1992 | Erste Arbeiten und Ausstellungen |
| 1999 | Selbstständige freischaffende Künstlerin |
| 2000 | Gründungsmitglied der Künstlergruppe „Kultur pur“ |
| 2004 | Studium am IBKK – Bochum, Fachbereich Malerei und Grafik |
| 2005 | Mitglied Verband Freier Deutscher Künstler e.V.
Fachfortbildung bei Prof. Chong Guang Yang (China),
experimentelle Malerei |
| 2006 | Vertretung durch Galerie Schmidt ,Lüdenscheid
Fortbildung bei Leif Skoglöf, Schweden
Schülerin von Werner Myska / altmeisterliche Ölmalerei |

Einzelausstellungen

- | | |
|-------------|---|
| 1999 & 2000 | Galerie HIN`Z Ur KUNST, Kierspe |
| 2000 | Kulturbahnhof, Halver // Kulturgarage, Wipperfürth |
| 2001 | Kunst in der Bank, Volksbank Meinerzhagen |
| 2003 | Vinothek Tastevin, Halver // Provinzial Versicherung, Kierspe |
| 2006 | Galerie auf Zeit, Kierspe // SAZ, Denia, Spanien |

Projekte und Projektbeteiligungen

- | | |
|------|---|
| 2003 | Design der Bleiglasfenster für die Vionothek Tastevin, Halver |
| 2005 | Projekt „Vor der Stille“, Ernst Osthaus Museum ,Hagen |
| 2007 | Design von 18 Tischsets für Firma Saleen Kunststoff
GmbH, Altena
Buchillustration „Je länger je lieber“
von Bärbel Bernhagen |



BITTE HINTERLASSEN SIE EINE NACHRICHT:

Ein Tag ,an dem
du nicht LÄCHELST,
ist ein verlorener
Tag. C. Chaplin

EIN TAG AN DEM DU NICHT
LÄCHELST, IST EIN VERLORENER TAG.

C. Chaplin

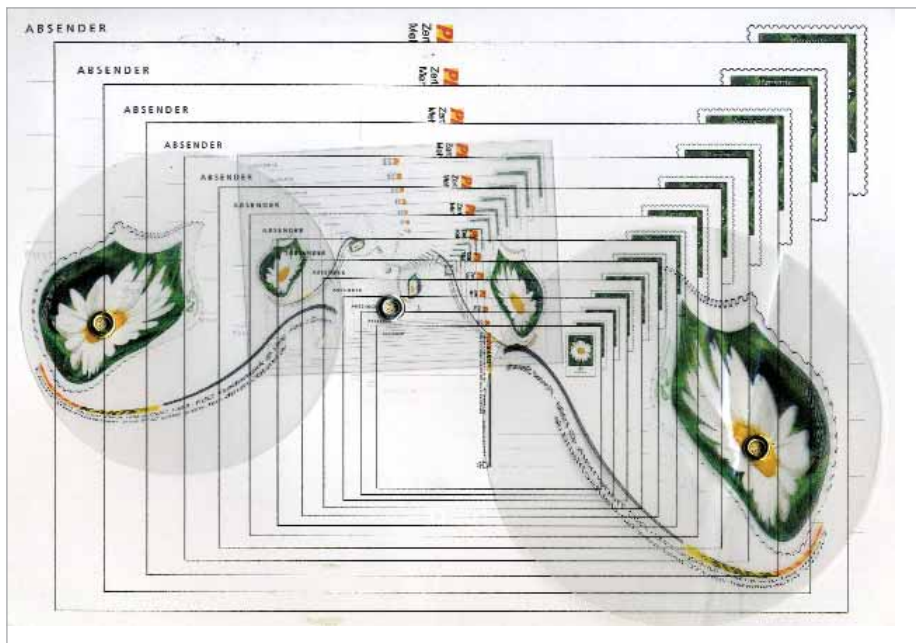


KONTAKT:
helmut.kottkamp@gmx.de

Vita

- geb. 29.05.1954 in Nordenham
Bildender Künstler
- 1968 Surrealistische Malerei
1974 Objektkunst aus Müll
1975 sub 76, kunstkooperative nordenham
1976 Immatrikulation an der Universität Oldenburg
Arbeiten mit verschiedenen Materialien
Fotoaktionskunst
'Die Verwendung von Objekt, Farbe und Text als Bild',
Prüfungsarbeit über Combine Painting
1983 Staatsexamen II, Kunstpädagogik Sekundarstufe II
1992 Verfremdung der Fotoaktionsbilder durch Computer
1993 Combine Painting mit verfremdeten Fotos durch Computer,
'PixelArt'
Aktionspostkunst aktueller Themen an Politiker
1997 ScanArt (Kalte Kunst)
Einbindung von Combine Paintings in VideoSequenzen
(Warme Kunst)
2003 Umgebende TrashArt (Objektkunst / Kleinkunst)
Computeraufbereitete TrashArt (DigitalArt / Serienbilder)
2004 Mitglied bbk Westfalen e. V.
2005 Computeraufbereitete TrashArt mit Kleinkunst aus Müll

**Ausstellungen in Firmen, Galerien, öffentlichen
Institutionen und im Internet**



MARGERITE

Gerade die kaum im Umlauf befindliche amtliche Postkarte reizt, sie mit dem gegebenen Thema zu gestalten; ein 'virtueller' Raum bildet sich aus ihrer Rückseite. Amüsant ironische Karikaturen der Margerite, die sich diese inszenierte Karte in einem in die Tiefe greifenden endlichen Raum bis zum Verschwinden reichen, teilen sich auf diesem Verbindungsweg mit und stehen für eine immer mehr in die Vergangenheit rückende Kommunikationsform. Wie anmutend ist die Verwendung einer Blume, die symbolisch für Unschuld steht, als höflicher Anstand für die Zeit auf Blütenweiß zu schreiben.

Bewegliche Bildelemente animieren zur Wiedergabe der sich wiederholenden Szenen. (H. Kottkamp)



SPIEGELWEGE

Das surreale Spiel auf Postkarte zwischen zwei Uhren, dem Spruch, die gesamt beweglich sind, mit deren möglichen Spiegelbildern animiert Assoziationen zwischen der Zeit und der dadaistischen anmutende Text mit skurrilem Inhalt. Der Verbindungsweg zum Empfänger wird durch die Beziehung der Bildelemente untereinander gesucht.

Hintergründig wird die Identität des geglaubten Opportunismus als kluges Verhalten und ideeller Zeitspiegel erfragt. (H. Kottkamp)



KONTAKT:

www.art-MORO.de

Vita

- 1967 Geb. in Lüdenscheid, lebt in Kierspe- Sauerland
1992 Erste Arbeiten und Ausstellungen
1999 Selbstständige freischaffende Künstlerin
2000 Gründungsmitglied der Künstlergruppe „Kultur pur“
2004 Studium am IBKK – Bochum, Fachbereich Malerei und Grafik
2005 Mitglied Verband Freier Deutscher Künstler e.V.
Fachfortbildung bei Prof. Chong Guang Yang (China),
experimentelle Malerei
2006 Vertretung durch Galerie Schmidt ,Lüdenscheid
Fortbildung bei Leif Skoglöf, Schweden
Schülerin von Werner Myska / altmeisterliche Ölmalerei

Einzelausstellungen

- 1999 & 2000 Galerie HIN`Z Ur KUNST, Kierspe
2000 Kulturbahnhof, Halver // Kulturgarage, Wipperfürth
2001 Kunst in der Bank, Volksbank Meinerzhagen
2003 Vionothek Tastevin, Halver // Provinzial Versicherung, Kierspe
2006 Galerie auf Zeit, Kierspe // SAZ, Denia, Spanien

Projekte und Projektbeteiligungen

- 2003 Design der Bleiglasfenster für die Vionothek Tastevin, Halver
2005 Projekt „Vor der Stille“, Ernst Osthaus Museum ,Hagen
2007 Design von 18 Tischsets für Firma Saleen Kunststoff
GmbH, Altena
Buchillustration „Je länger je lieber“
von Bärbel Bernhagen



GEMEINDEN



KONTAKT:
www.anschnitt.de

Vita

1972	in Dortmund geboren
2000	Diplom Design: Schwerpunkt Grafik
seit 1998	Dozentin für unterschiedliche Kreativtechniken: VHS Dortmund, Werkstatt Witten, Akademie für Modedesign Düsseldorf, Sparkasse Wetter, Grundschule Langeloh, Archäologisches Museum Herne, Kurverwaltung Bad Sassendorf, Messeleitung Westfalenhalle
Seit 1999	grafische und künstlerische Arbeiten für Firmen, Institutionen und Privatleute
Seit 11.2003	eigenes Atelier mit Kursangebot und Ausstellungsbetrieb

Teilnahme an Gruppenausstellungen (Auswahl)

Bonn, 17. Kunstmesse im frauenmuseum, 11.'07; Hattingen, Stadtmuseum, 10.-11.'07 Kirn, Symposion der Landschaftsmalerei, 10.'07; Münster, Landeshaus des LWL, 04.-05.'07 Dortmund, Atelierhaus Westfalenhütte, 03.-04.'07; Dortmund, Einblicke (städtischer Ankauf), Torhaus Rombergpark, 12.'06-01.'07; Recklinghausen, Sparkasse Vest, 09.'06; Gelsenkirchen, Wandlungsprozesse (BBK Westfalen e.V.) -10.06; Dortmund, ARTor-Wand, Galerie Artisotop, 06.'06; Kamen, 8 Frauen des BBK, Thema: Portrait, 12.'05-2.'06; Mülheim a.d.R., T-Systems, verbindungen IV, 11.'05-1.'06; Herne, Westf. Museum für Archäologie, 09.'05 - 01.'06 (BBK); Bochum, ECO-Textil, 04.-05.'05 (BBK); Dortmund (Grafik aus Dortmund 2003/2004/2005/2006/2007)

Einzelausstellungen (Auswahl)

Remscheid, Sana-Klinikum 11.'07 - 4.'08 • Dortmund, Anschnitt; 05.'04/'05/'06/'07 • Düsseldorf, „Noch mehr Tiere“; 04.-05.'06 • Airport-Hotel München, 11.-12.'05 • Bad Sassendorf, Haus des Gastes; 10.'05 • Mönchengladbach, Tierklinik am Bökelberg; 05.-09.'05 • Herten, ZukunftsZentrum; „Aussicht“ 03.-04.'05 • Herten, Galerie im VMKD; „5 Räume mit Aussicht“; 11.'04 - 01.'05



VERBINDUNGSWEGE Kunstvermitteln - Netzwerken
- das Netz auswerfen -
und die Fische einfangen!





KONTAKT:
thomas.ohm@gmx.de

Vita

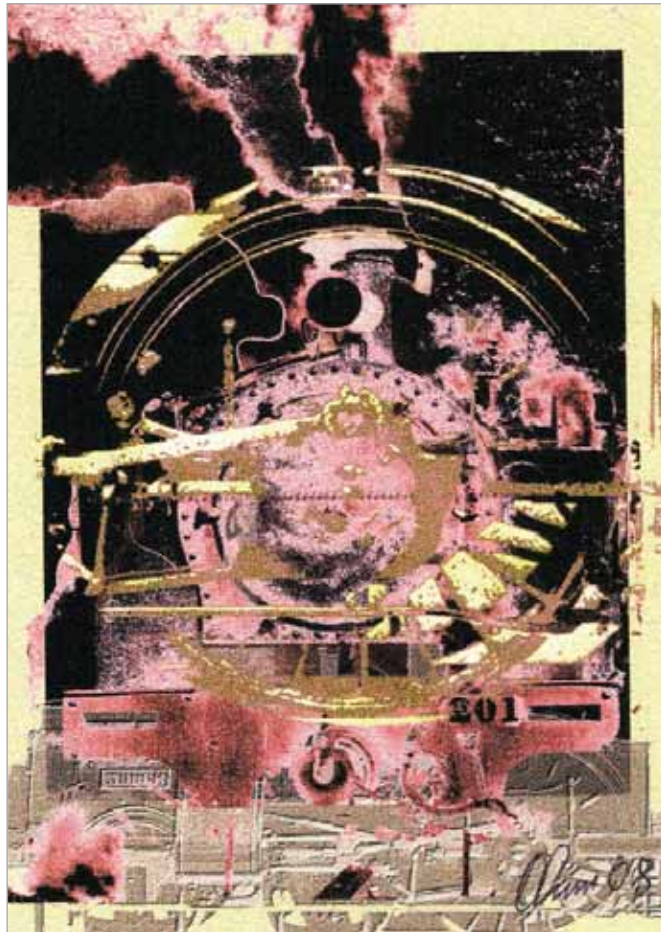
1972	Studium Freie Kunst und Grafik- Design in Wuppertal
1980	Freischaffend, Mitglied im BBK, Berlin
1982	Wohnung und Atelier in Cappenberg
1986	Kulturbeauftragter der Stadt Selm
1991	Förderpreis der Johannpetergesellschaft, Unna, Mitglied des Vereins Berliner Künstler
2001	Artist in Residenz, Lakes College West-Cumbria (GB)

Ausstellungen (Auswahl)

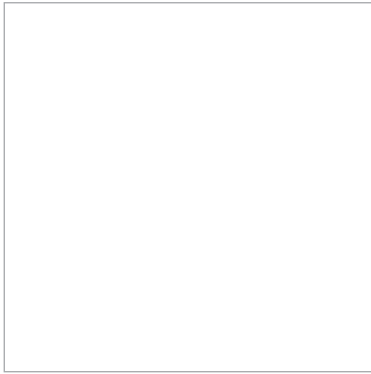
1981	Galerie SYMBOA, Athen
1982	Galerie Kunstgiebel, Wesel
1983	Atelier Ehrari, Berlin
1990	Galerie Ostentor, Dortmund
1991	Galerie KMiK, Krakow
1992	Galerie Hof Ackerboom, Kiel
1993	ENOPE, Arts and Culture, Athen
1994	Verein Berliner Künstler, Berlin
1995	Rathausfoyer, Menden
1996	Lichthalle des Technologiezentrums, Lüntec bei Lünen
1997	Galerie am Großen Stern, Berlin
1998	Galerie ISSHORST, Hamminkeln
1999	Galerie im Verein Berliner Künstler
2000	Galerie im Bürgerhaus, Selm
2001	Lakes College West-Cumbria (GB)
2005	WBG Lünen

Ausstellungsbeteiligungen

Aberdeen GB
Vorortmalerei, Grugapark-Pavillon, Essen
Galeria Hungarica, Regensburg
Baku (Künstleraustausch)
Potsdamer Platz, VBK
Unformate, Verein Berliner Künstler
Muzcum Paristwowe, Lublin
Berlins Mitte (Jahresausstellung des VBK)
Burgkloster, Lübeck
China, (Wanderausstellung)
Rathaus Dortmund, BBK
Hansesaal, Lünen
Wissenschaftspark, Gelsenkirchen
Intern. Künstlersymposium, Leba – Polen
Stadtkirche Lünen
Westfalenhütte Dortmund
Revierkünstler in Aktion, Bochum
Intercultural Exhibition Benkovac 2007
Internationales Künstlersymposium in Knittelfels/ Österreich



“KNITTelfELDER EISENBAHN”



KONTAKT:

karl-ulrich-peisker@web.de

Vita

1940
Ab 1964

in Königsberg/Preußen geboren.
Studium an der Werkkunstschule Dortmund mit den Schwerpunkten Grafik und Fotografie bei den Professoren Ulrich Knispel, Pan Walther und Hans Rosenlecher. Zeichenunterricht bei Prof. Gustav Deppe.

1968
1968 – 2000

Abschluss als Dipl.-Designer.
Lehrtätigkeit im Fachbereich Kunsterziehung an einem Dortmunder Gymnasium.

Seit 1968

auch als Grafiker und Designer tätig.
Reisen u.a. nach Japan, Griechenland und Ägypten.

Seit 2001

Künstlermitglied im Bundesverband Bildender Künstler Westfalen e.V.

2004
2005

Wahl zum stellv. Vorsitzenden des BBK-Westfalen.
Vorstandsmitglied im Landesvorstand des BBK - NRW in Köln

Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen seit 1998.
Grafiken u. Fotografien in öffentlichem und privatem Besitz.



“VERBINDUNGSWEGE”



KONTAKT:
info@schwalgin.de

Ansatz

Licht und Schatten | zeichnen | überzeichnen | inszenieren | in ein neues Licht rücken | mit Perspektiven spielen | Vertrautes neu interpretieren

Ausgelöst durch das Architekturstudium standen zunächst Zeichnung und Malerei im Vordergrund. Akademisch geschult der Blick für Proportionen. Heute liegt mein Fokus auf der Fotografie: direkt und unverfälscht – doch ganz bewusst verschiebe ich den Blickwinkel. Der „Goldene Schnitt“ wird ignoriert um per Zentralperspektive und überzeichnete Fluchten oder extreme Details Dinge neu zu sehen, zu pointieren. Wenngleich das Foto selbst nicht nachgearbeitet, nicht verfremdet wird, habe ich Spaß an einem zweiten Schritt: Das Ab-Bild wird um weitere Elemente/Materialien ergänzt, verrückt, überhöht oder auch mal zu einem dreidimensionalen Objekt ...

Werdegang

1952 geboren in Kassel. Im kreativen Umfeld aufgewachsen. 1971-77 Architekturstudium TU-Hannover. Wettbewerbe. 1980 Umzug nach Dortmund. Zunächst 3 Kinder haupt-, die Kunst eher nebenberuflich. Kontinuierliche Beschäftigung mit verschiedenen Techniken (Aquarell, Kreide, Acryl u. a.). 1997 Selbstständig mit Text & PR, Schwerpunkt auf Architektur, Kunst und Kultur. Ab 2001 Faszination der digitalen Fotografie. Es folgt der Schritt vom beruflich erforderlichen zum experimentellen Foto.

Erste Ausstellungen in Dortmund/Essen. Einzel- und Gruppenausstellungen. Seit 2003 z. B. kontinuierliche Teilnahme bei der Dortmunder Museumsnacht. Seit Mai 2007 in Künstlergemeinschaft Atelier 21, Zimmerstr. 21. Dortmund.

Mitglied

AGD | BBK | KulturMeileNordstadt eV iG | Kulturquartier Hörde



KONTAKT:
eikaza@t-online.de

Vita

- 1967 Geb. in Lüdenscheid, lebt in Kierspe- Sauerland
- 1992 Erste Arbeiten und Ausstellungen
- 1999 Selbstständige freischaffende Künstlerin
- 2000 Gründungsmitglied der Künstlergruppe „Kultur pur“
- 2004 Studium am IBKK – Bochum, Fachbereich Malerei und Grafik
- 2005 Mitglied Verband Freier Deutscher Künstler e.V.
Fachfortbildung bei Prof. Chong Guang Yang (China),
experimentelle Malerei
- 2006 Vertretung durch Galerie Schmidt ,Lüdenscheid
Fortbildung bei Leif Skoglöf, Schweden
Schülerin von Werner Myska / altmeisterliche Ölmalerei

Einzelausstellungen

- 1999 & 2000 Galerie HIN`Z Ur KUNST, Kierspe
- 2000 Kulturbahnhof, Halver // Kulturgarage, Wipperfürth
- 2001 Kunst in der Bank, Volksbank Meinerzhagen
- 2003 Vionothek Tastevin, Halver // Provinzial Versicherung, Kierspe
- 2006 Galerie auf Zeit, Kierspe // SAZ, Denia, Spanien

Projekte und Projektbeteiligungen

- 2003 Design der Bleiglasfenster für die Vionothek Tastevin, Halver
- 2005 Projekt „Vor der Stille“, Ernst Osthaus Museum ,Hagen
- 2007 Design von 18 Tischsets für Firma Saleen Kunststoff
GmbH, Altena
Buchillustration „Je länger je lieber“
von Bärbel Bernhagen



“VERBINDUNGSWEGE”
(original Lithographie)

PART TWO



Die Künstler des "Verbindungswege" Kunstprojekts
präsentieren ihre Kunst

✧ CLAUDIA ACKERMANN ✧

Kierspe



✧ BRIGITTE BAILER ✧
Dortmund



* BRIGITTE BAILER *
Dortmund



✧ PETER ELSNER ✧
Paderborn



✧ CHRISTINE GOLDBERG-WITTHÜSER ✧
Werne



✧ PETRA KLEIN ✧

Lünen



✧ MIRIAM KLOBES ✧

Dortmund



* MONIKA KRAUTSCHEID-BOSSE *
Dortmund



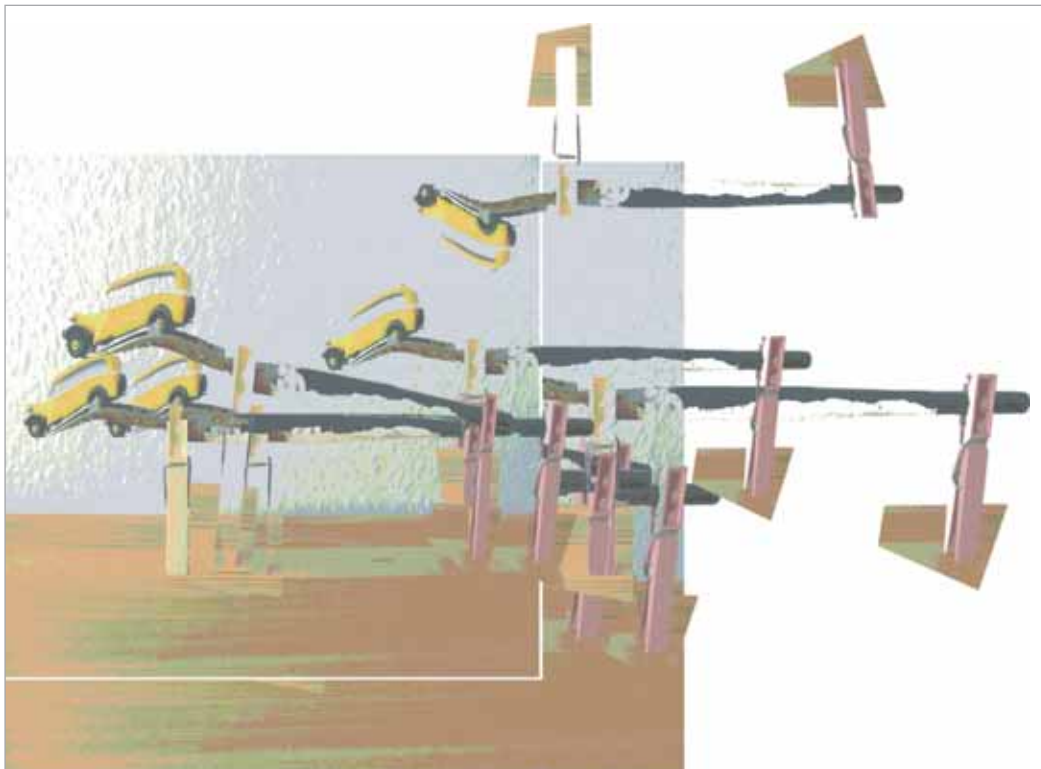
✧ HELMUT KOTTKAMP ✧
Mülheim an der Ruhr

TEEZEIT



✧ HELMUT KOTTKAMP ✧
Mülheim an der Ruhr

UNFALL



✧ TANJA MELINA MOSZYK ✧
Dortmund



✧ THOMAS OHM ✧
Cappenberg



✧ KARL-ULRICH PEISKER ✧
Dortmund



✧ RITA-MARIA SCHWALGIN ✧
Dortmund



* EINHARD ZANG *
Dortmund

